2021: So wirkten Spenden

Entspannung in der Pflege

Die Arbeit als Pflegekraft ist ein erfüllender, aber auch anstrengender Beruf. Die Corona-Pandemie hat hier noch ein Schüppchen drauf gelegt: Die Sorge um die Gesundheit der Patienten, ausgefallene Kolleginnen, deren Dienste es zusätzlich zu übernehmen galt, und regelmäßig durchzuführende Corona-Tests haben die Belastung der Mitarbeitenden deutlich erhöht. Umso mehr haben einige Teams die Auszeiten genossen, die die Spenden dankbarer Angehöriger ermöglichten. Sie ergänzten die Angebote ihres Arbeitgebers um individuelle Massagegutscheine, eine Rückenschule für das ganze Team oder ein gemeinsames wöchentliches Wirbelsäulentraining, das die Mitarbeitenden des Pflege-Teams dankbar nutzen. Und dankbar sind sie für diese kleinen Auszeiten, die ihre Gesundheit stärken und ihnen in ihrem anstrengenden Beruf Entspannung schenken.

Ein Bett für die Nacht

2021 hat der Caritasverband begonnen, in der Rathausstraße 5 in Altenkirchen eine Notschlafstelle für zwei Personen einzurichten. Sie ist offen für Menschen, die kein festes Dach über dem Kopf haben, auf der Straße leben und nicht wissen, wo sie die Nacht verbringen sollen.
Die Notschlafstelle bietet ihnen eine sichere, trockene und warme Unterkunft für ein bis zwei Nächte. Mit Hilfe von Spendengeldern wurde dafür in den letzten Monaten ein Raum komplett renoviert und eingerichtet. Nun finden obdachlose Menschen hier ein Bett, Tisch und Stuhl, Stauraum für ihre Besitztümer, Kühlschrank und Waschmaschine, eine Toilette und – besonders begehrt – eine Dusche. Herzlichen Dank an die Spender und Spenderinnen, die diese Hilfe möglich machten!

Lebensmittel retten, Menschen helfen…

… das ist der Leitspruch der Tafeln in Deutschland, nach dem auch die Tafel in Altenkirchen arbeitet – getragen von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und finanziert durch Spenden.
Als einzige Tafel in der Region hatte sie 2021 durchgängig geöffnet, und das war auch gut so, denn in Corona-Zeiten ist ihr Angebot wichtiger denn je. Genutzt wird es von mehr und mehr Menschen, die durch die Pandemie ihren Arbeitsplatz verloren haben oder den Minijob, der sie finanziell über Wasser gehalten hat. Die Lebensmittel der Tafel sind für alte wie neue Kunden eine große Hilfe, um über die Runden zu kommen.
Dass Menschen in der Region dies wissen und mit ihren Spenden dazu beitragen, das Angebot zu erhalten, ist wunderbar, vielen Dank!

Freude schenken in der Kita

Weihnachten ist zwar lange vorbei, für die Kinder der Kita JOhannesNest in Meckenheim hält die Freude aber noch an. Dank einer großzügigen Spende der DEVK konnten sie ein besonderes Nikolausfest feiern. Während eines gemeinsamen Frühstücks warteten sie aufgeregt auf den hohen Besuch, gespannt, was der Nikolaus in ihre Schuhe legen würde, die sorgfältig aufgereiht vor den Gruppenräumen standen. Nüsse, Mandarinen und Süßes füllte der Nikolaus hinein und brachte darüberhinaus jeder der drei Gruppen Spiele zum Bauen, Rollen, Drehen, Nachdenken, Würfeln, Entdecken und – vielleicht – Gewinnen. Da war natürlich viel los in der Gruppe, die Freude bei den Kindern war groß. Und Freude haben sie immer noch, jedes Mal, wenn sie eines der tollen Spiele spielen.

Fotos: istock

Das erste Mal

Cooltours ist ein Angebot für Kinder suchterkrankter Eltern. Ein Jahr lang gibt es einen kostenlosen monatlichen Workshop, in dem die Kinder neue kreative und kulturelle Welten kennenlernen. können. Und für manches Kind ist es tatsächlich das erste Mal, dass es ein Theater von innen sieht oder ein Musikinstrument in Händen hält. Die Kinder haben viel Spaß, können sich ausprobieren und zeigen beachtliche Ausdauer bei den verschiedenen Angeboten. Und die sind noch nicht zu Ende: In diesem Jahr stehen noch weitere Workshops an zu Themen wie Nähen, Fotografieren, Tanzen oder Hütten bauen in der Natur.

Im Namen der Kinder bedanken wir uns herzlich bei der CaritasStiftung im Erzbistum Köln für die Förderung des Projektes und bei den Spenderinnen und Spendern, die uns helfen, den Eigenanteil zu stemmen.

Das Jahr 2022

Wir freuen uns über jeden Beitrag, damit wir diese Projekte verwirklichen können. Ihre Spende kommt an! Alle Spenden gehen zu 100 Prozent in die Projekte. Die Verwaltungskosten trägt der Verband aus Eigenmitteln und den Erlösen seiner Arbeit.

Spendenkonto:
Caritasverband Rhein-Sieg e.V | Kreissparkasse Köln IBAN DE52 37 0502 9900 0104 7562

Hilfe in der Not

Aus den Spenden zahlt der Caritasverband finanzielle Hilfen an Menschen in Not, die Anfragen hierzu haben 2021 deutlich zugenommen. Da war die alleinerziehende Mutter eines Kleinkindes, die nach coronabedingter Kündigung noch 40 Cent in der Tasche hatte – elf Tage vor Weihnachten. Oder der alleinstehende ältere Herr, erwerbsunfähig wegen einer seltenen Erkrankung, die eine besondere Ernährung erforderte. Für die letzten zehn Tage des Monats hatte er nur noch 300 Gramm Kartoffeln und kein Geld mehr, um seinen Kühlschrank zu füllen. Oder die psychisch schwer erkrankte Frau, die den für sie großen Schritt wagte, eine Reha zu besuchen. Nur fehlte es an den Mitteln für die notwendige Kleidung. Diese Menschen wissen nicht mehr weiter und wenden sich an die Caritas. Sie sind dankbar für die unbürokratische Hilfe, die wir dank der Spenden großzügiger Menschen aus der Region geben können und auch 2022 geben werden, ihren Dank geben wir sehr gerne weiter!

Eine warme Mahlzeit

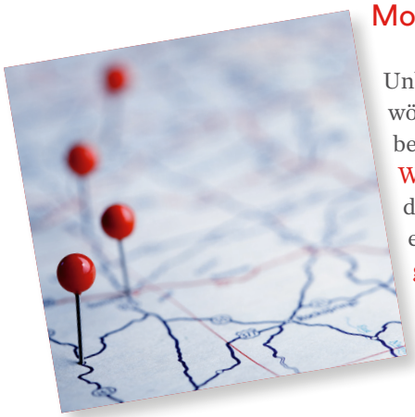
Für viele Menschen ist sie fester Bestandteil ihres Tagesablaufes – die warme Mahlzeit am Mittag oder am Abend. Für obdachlose Männer und Frauen gilt das nicht, warmes Essen ist für sie keine Selbstverständlichkeit. Aus diesem Grund möchten wir Menschen, die in der neuen Notschlafstelle des Caritasverbandes in Altenkirchen übernachten, gerne eine einfache warme Mahlzeit anbieten. Einen Vorrat an Nahrungsmitteln zum Selberkochen wird es aus verschiedenen Gründen in der Notschlafstelle nicht geben. Geben soll es aber die Möglichkeit, sich in der örtlichen Pizzeria, dem Imbiss oder beim Metzger etwas Warmes auf Rechnung des Caritasverbandes zu besorgen. Dieses Angebot wird über Spenden finanziert, wir danken herzlich, wenn Sie dazu beitragen, es zu ermöglichen.

Fotos: istock

Kleine Auszeit von den Flutfolgen

Ist die Flut 2021 schon Geschichte? Für die Betroffenen sicher nicht, und wenn, dann wohl eine Geschichte des Schreckens, die in ihrem Kopf und ihrem Zuhause immer noch höchst präsent ist. Die einschneidenden Erlebnisse des letzten Sommers brauchen Zeit, um verarbeitet zu werden. Der Caritasverband Rhein-Sieg bietet Menschen aus den Flutgebieten der Region kleine Auszeiten an. Sie schenken ihnen Gelegenheit zum Austausch über das Erlebte, Zeit für Gespräche und Ablenkung von ihrem flutgeprägten Alltag. Eine Einladung zu einem zwanglosen Treffen in einem Café vor Ort gehört ebenso dazu wie kleine Ausflüge in die Region, um einmal rauszukommen und etwas anderes zu sehen. Und natürlich richten sich diese Angebote nicht nur an reizende ältere Damen, Junge und Alte, Familien und Alleinstehende – alle von der Flut Betroffenen sind herzlich eingeladen. Wenn Sie mit Ihrer Spende zur Finanzierung solcher Angebote beitragen möchten, danken wir herzlich vorab.

Mobile Tafel in Altenkirchen



Unbestritten ist die Tafel ein wichtiges und hilfreiches Angebot für Menschen in Armut. Die wöchentlichen Lebensmittelpakete, die sie hier abholen können, helfen ihnen, ein bisschen besser über die Runden zu kommen. Nicht jeder aber, der das Angebot bräuchte, schafft den Weg bis zur Tafel. Manche können wegen Alter oder Krankheit nicht gut laufen, geschweige denn Taschen voller Lebensmittel durch die Gegend transportieren. Für sie bietet die Tafel einen mobilen Service an, zwei engagierte Ehrenamtliche bringen den dankbaren Empfängern die Tafelspenden direkt nach Hause. Bei diesen wöchentlichen Fahrten durch die Verbandsgemeinde kommen für die beiden Helfer schon einige Kilometer zusammen, diese Fahrtkosten möchten wir dort, wo es gewünscht ist, gerne erstatten. Da die Tafel ein rein spendenfinanziertes Angebot ist, freuen wir uns über Menschen, die uns dabei unterstützen!

Ein Traum oder Realität?

Wie so viele von uns träumen auch die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Wohnhäuser für Menschen mit Behinderungen von etwas Abwechslung im Alltag. Ähnlich ergeht es denen, die im Betreuten Wohnen leben und durch den Caritasverband begleitet werden. Ihnen geht es wie allen anderen auch, sie vermissen kleine und große Höhepunkte in ihrer Freizeitgestaltung. Eine Märchenerzählerin vielleicht, oder ein Alleinunterhalter, coronagerecht vor dem Haus, das wäre großartig. Oder ein kleiner Ausflug in die Region? Leider haben viele von ihnen nur wenig Geld zur eigenen Verfügung, ihr Budget erlaubt meist keine größeren Ausgaben. Den ein oder anderen Traum Wirklichkeit werden zu lassen, dazu kann Ihre Spende beitragen, vielen Dank!

Spenden in Zahlen 2021

Bereich	Spenden in Euro
Fluthilfe	37.699,77
Caritas allgemein/Einzelfallhilfen und Projektförderung	5.757,00
Lebensräume für Menschen mit Behinderung	12.685,00
Tagespflege Eitorf	350,00
Altenzentrum Helenenstift	15.526,68
Haus Elisabeth Altenheim GmbH	716,56
Ambulante Pflege	3.690,00
Kinder suchtkranker Eltern	800,00
Suchtkrankenhilfe	150,00
Krebsberatungsstelle	50,00
JOhannesNest	500,00
Gesamt	**77.925,01**

Fotos: istock/Böschemeyer